



Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Zum Zustand europäischer Verteidigung aus deutsch-französischer Perspektive: Brexit, Trump und andere Probleme

© Foto: Refale M. S. Wikimedia Commons, gemeinfrei.



Mittwoch, 16. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein
in 56077 Koblenz



Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
www.politische-bildung-rlp.de



In Zusammenarbeit mit:



Informationen bei:

Rainer Ullrich, Andrea Barth-Schibold
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Tel.: 0 61 31 / 16 29 77 - 78

E-Mail: rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

E-Mail: barth.schibold@politische-bildung-rlp.de

Internet: www.politische-bildung-rlp.de

Anmeldung unter:

E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de

oder online: www.politische-bildung-rlp.de/veranstaltungen.html

Veranstaltungsort:

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein,
56077 Koblenz

Wegbeschreibung:

Mit dem Bus:

Linie 8/9/10 bis Haltestelle Ehrenbreitstein Bahnhof, ab da Fußweg,
ca. 20 Min. oder Linie 9/10 bis Haltestelle Festungsaufzug/DJH, ab da
Schrägaufzug (kostenpflichtig).

Mit dem PKW:

Von der B42 kommend biegen Sie links (aus Richtung Vallendar) bzw.
rechts (aus Richtung Lahnstein) ab in die Charlottenstraße (dem
Schild Richtung Niederberg folgen). Diese Straße fahren Sie ca. sieben
Kilometer. Kurz vor dem Fußgängerübergang links abbiegen in die
Friesenstraße (ab hier ist der Weg zur Festung ausgeschildert), bis
Parkgelände der Festung.

Vom Westerwald kommend biegen Sie rechts Richtung Urbar ab (die
Festung ist ausgeschildert) und fahren dieser Straße, der Hauptstraße,
nach, bis Sie auf dem Parkgelände der Festung stehen.

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: Zum Zustand europäischer Verteidigung Mittwoch, 16. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Ich melde mich hiermit verbindlich an (bitte deutlich schreiben):

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 18.30 Uhr · Festung Ehrenbreitstein in 56077 Koblenz

Adresse Anmeldung: LpB Rheinland-Pfalz, Referat 3, Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Besondere Hilfe erforderlich? Wenn ja, welche?

Name, Vorname

Funktion

E-Mail

Institution

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen. Hinweis: Für die interne Bearbeitung werden Angaben zur Person auf Datenträger gespeichert.
Hierbei finden die Datenschutzvorschriften nach dem Landesdatenschutzgesetz und der Datenschutz-Grundverordnung Anwendung.
Eine Weitergabe Ihrer Daten ist ausgeschlossen. Selbstverständlich ist die Anmeldung auch online über unsere Homepage,
www.politische-bildung-rlp.de, möglich.



ZUR VERANSTALTUNG

Mit dem Vertrag von Aachen, der Anfang des Jahres von Präsident Emmanuel Macron und Bundeskanzlerin Angela Merkel unterzeichnet wurde, und der Permanenten Strukturierten Zusammenarbeit in Verteidigungsfragen (PESCO) sowie weiteren Initiativen liegen seit 2016 eine Vielzahl von Beschlüssen zur Verbesserung der deutsch-französischen und europäischen Verteidigungszusammenarbeit vor.

Der Aachener Vertrag schreibt den deutsch-französischen Elysée-Vertrag von 1963 fort und legt in Anbetracht der momentanen politischen Situation in einem Europa unter dem Eindruck des Brexit und der Verschlechterung der transatlantischen Beziehungen unter Donald Trump neue Schwerpunkte.

Die sicherheits- und verteidigungspolitischen Zielsetzungen und Strategien der beiden Staaten sollen dabei angenähert werden, inklusive in Fragen der Rüstungsexporte.

Ob dies möglich ist, steht jedoch auf einem anderen Blatt. Brexit und Trump stellen politische Herausforderungen an die Organisation einer gemeinsamen Verteidigungspolitik. Noch schwerer wiegen jedoch die strukturellen und kulturellen Unterschiede, die Deutschland und Frankreich im Bereich der Sicherheits- und Verteidigungspolitik nach wie vor trennen und die in letzter Zeit wieder deutlicher zutage getreten sind. Ob der Aachener Vertrag und PESCO daher genug Substanz und integratives Moment entwickeln können, um diese Gegensätze zu überwinden, muss kontrovers betrachtet werden.

Der Vortrag unternimmt daher einen Anlauf, Neues von Altem zu unterscheiden und Chancen und Probleme der deutsch-französischen und europäischen Verteidigungszusammenarbeit zu durchleuchten. Er wird dabei auch vorschlagen, Europa und die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Union neu zu denken.

Die Veranstaltung und der Zugang zur Festungsanlage Ehrenbreitstein in Koblenz sind für die Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer kostenfrei. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Rainer Ullrich
Referatsleiter

Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Dr. Angela Kaiser-Lahme
Direktorin

Burgen Schlösser Altertümer
Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

18.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Rainer Ullrich

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Vortrag

**Zum Zustand europäischer Verteidigung
aus deutsch-französischer Perspektive:
Brexit, Trump und andere Probleme**

Dr. Falk Ostermann

Justus-Liebig-Universität Gießen

Diskussion

Schlusswort

Dr. Angela Kaiser-Lahme

Direktion Schlösser Burgen Altertümer

ca.

20.00 Uhr Ausklang bei Wasser, Wein und Brezeln

Zur Person:

Dr. Falk Ostermann

ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Internationale Beziehungen an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Er ist Experte für französische Außen-, Sicherheits-, und Verteidigungspolitik. Dr. Falk Ostermann arbeitet und forscht u. a. zu Parteien und Außenpolitik, zur NATO und zur Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) der EU.

